



Baden-Württemberg.de

📅 17.02.2016

KULTUR

Thomas Strittmatter Preis 2016 an Katinka Kulens Feistl



Der mit 20.000 Euro dotierte Drehbuchpreis der MFG Filmförderung Baden-Württemberg wird in diesem Jahr zum 18. Mal vergeben. Mit dem Thomas Strittmatter Preis werden jährlich im Rahmen der Berlinale Autorinnen und Autoren ausgezeichnet, die qualitativ hochwertige Fernseh- oder Kinostoffe entwickeln. Preisträgerin des Jahres 2016 ist die Autorin und Regisseurin Katinka Kulens Feistl mit ihrem Drehbuch „Irmis wildes Herz“. Von der Qualität des Werkes konnten sich die über 300 Gäste der feierlichen Preisübergabe in der Landesvertretung in Berlin überzeugen. Die Schauspielerin Katrin Sass trug hier Szenen aus dem prämierten Buch vor.

Jürgen Walter, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: „Mit dem Thomas Strittmatter Preis bringen wir herausragende Stoffe mit Baden-Württemberg-Bezug auf den Weg. Der Preis und unser differenziertes Fördermodell für Drehbuchautoren ermöglichen auf optimale Weise die Entstehung und Weiterentwicklung der Grundlage für jeden Spielfilm.“

„Mit dem Thomas Strittmatter Preis wollen wir Drehbücher auszeichnen, die das Besondere wagen und kompromisslos auf Qualität setzen. Er ist eine wichtige Auszeichnung, zu der ich der Preisträgerin Katinka Kulens Feistl herzlich gratuliere“, so MFG-Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen. „Der Preis hat schon vielen Autorinnen und Autoren die Tür zu Karriere und Erfolg geöffnet.“

„Irmas wildes Herz“

Die scheue Irma hat selbst schon fast mit dem Leben abgeschlossen, als ihre beste Freundin Rosa stirbt. Doch dann findet sie einen Brief, den die Freundin ihr über 40 Jahre vorenthalten hat. Dieser Brief schleudert sie zurück ins Leben, auf eine abenteuerliche Reise, in die Begegnung mit ihrer Vergangenheit, der Liebe und dem Tod. Die ungewöhnliche Coming-of-Age-Geschichte einer 60-Jährigen möchte Katinka Kulens Feistl, die sich mit „Siehst Du mich?“ und „Bin ich sexy?“ (u. a. MFG-Star 2003) als Regisseurin einen Namen gemacht hat, in Heidelberg und Irland umsetzen.

Aus der Jurybegründung: „Die Jury erkennt den Thomas Strittmatter Preis 2016 mit großer Sympathie einem Drehbuch zu, das auf lebensbejahende, fast heitere Weise die Geschichte einer älteren Frau erzählt, die ein junges Mädchen geblieben ist, einer Frau, die keine Berührungen mag, obwohl sie sich danach sehnt. Katinka Kulens Feistl zeichnet ihre Irma mit einer Brüchigkeit, Verrücktheit und Wärme, die vor allem in der Beziehung zum machohaften LKW-Fahrer Dillon überrascht, bezaubert und große emotionale (Kino-) Momente hat.“

Aus 26 Einreichungen, die von den Juroren in anonymisierter Fassung gelesen wurden, waren neben „Irmas wildes Herz“ zwei weitere Drehbücher nominiert: Stefanie Fies und Oliver Kracht für „Albkind“ und York-Fabian Raabe für „Borga“ (AT). Bereits die Nominierungen sind mit einem Preisgeld von 2.500 Euro verbunden.

Die Jury

Unter dem Vorsitz von Sherry Hormann (Drehbuchautorin und Regisseurin, u. a. „3096 Tage“ und „Wüstenblume“) gehörten Heide Schwochow, (Drehbuchautorin und Grimme-Preisträger, u. a. „Bornholmer Straße“), Benedikt Röskau (Drehbuchautor u. a. „Nordwand“ und „Romy“) und David Wnendt (Autor und Regisseur, zuletzt „Er ist wieder da“ und „Feuchtgebiete“) der diesjährigen Jury an.

Preisgekrönte Drehbücher der letzten Jahre

Bisher wurden bereits 13 der preisgekrönten Drehbücher sowie 22 nominierte Bücher verfilmt. Hierzu zählen unter anderem „Es kommt der Tag“ von Susanne Schneider“, „Festung“ von Nicole Armbruster, „Schwester Weiss“ von Dennis Todorovic, „Die Reste meines Lebens“ von Julia C. Kaiser und Jens Wischnewski sowie „Jonathan“ von Piotr. J. Lewandowski, der auf der Berlinale 2016 in der Reihe „Panorama“ seine Weltpremiere gefeiert hat. Der Preisträgerstoff aus dem Jahr 2013 „Die Blumen von gestern“ wurde von Chris Kraus selbst inszeniert und u. a. in Stuttgart von Four Minutes Filmproduktion, Dor Film, dem SWR als federführendem Sender mit Unterstützung der MFG Filmförderung realisiert. Erstes Bildmaterial aus dem Film, der voraussichtlich im Winter 2016 in die Kinos kommt, wurde bei der Preisverleihung gezeigt.

Quelle:

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden Württemberg mbH

#Kultur

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/thomas-strittmatter-preis-2016-an-katinka-kulens-feistl-fuer-irmas-wildes-herz>